

Prüfungsliteratur

Modul 3: Psychologie

Die mündliche Modul-Prüfung in Psychologie bezieht sich auf die beiden gewählten Wahlpflichtbereiche. Sie dauert ca. 15 Minuten. Etwa die Hälfte der Zeit wird von einer/einem der Prüfenden ein Wahlpflichtbereich geprüft, in der anderen Hälfte von der/dem anderen Prüfenden der andere Wahlpflichtbereich. Individuelle Einstiege in die Prüfung sind aufgrund der knappen Zeit nicht möglich.

Die Literaturliste ist im Fach Psychologie für alle Studierenden in den Masterstudiengängen PRIM und SEK1 der PO 2018 verpflichtend. Die entsprechenden Teile der Literaturliste sind für die Prüfung vollständig zu bearbeiten. Individuelle Schwerpunkte oder Vertiefungen können nicht gewählt werden. Es wird dringend empfohlen, diese Literatur auch schon parallel zum Besuch der entsprechenden Veranstaltungen zu bearbeiten.

Bitte denken Sie daran, rechtzeitig die verpflichtende Studienleistung des Moduls 3 abzugeben und sich über ILIAS zur Prüfung anzumelden (s. Informationsblatt zum Modul 3 mit den Fristen).

Die Dozentinnen und Dozenten des Instituts für Psychologie wünschen Ihnen eine anregende und erfolgreiche Prüfungsvorbereitung!

Wahlpflichtbereich: Interaktion, Kommunikation und Gruppenprozesse

Einführung in die SozialpsychologieAWA: 3 - 11
 Methoden der (Sozial)psychologieAWA: 27 - 44

Selbsterkenntnis und Selbstrechtfertigung

Selbstwahrnehmung und MotivationAWA: 142 - 156
 Theorie der kognitiven DissonanzAWA: 181 - 205

Konformität

Sozialer EinflussAWA: 260 - 272, 280 - 291
 GehorsamAWA: 291 - 300

Gruppenprozesse

Rollen, Normen, GruppenentscheidungenAWA: 311 - 332
 Führung in GruppenAWA: 332 - 335

Prosoziales Verhalten

.....AWA: 409 - 423

Aggression

Entstehung, Rolle von MedienAWA: 433 - 454
 ReduzierungAWA: 455 - 465

Vorurteile

Begriffsklärung, Entstehung, WirkungAWA: 475 - 503
 Abbau, Gruppenpuzzle:AWA: 503 - 512

AWA = Aronson, E., Wilson, T. D. & Akert, R. M. (2014). Sozialpsychologie. München: Pearson Studium, 8. Auflage.

Wahlpflichtbereich: Lehren und Lernen

Motivation

Was ist Motivation?	RV: 11-17
Leistungsmotivation (Risikowahl-Modell, Selbstbewertungs- Modell, motivationale Orientierungen)	RV: 64-67, 77-96 u.102-105
Erweitertes Kognitives Motivationsmodell	RV: 155-161
Eigenanreize, extrinsische vs. intrinsische Motivation	RV: 165-172 u. 176-179

Selbstkonzept

Selbstkonzept, Schulisches Selbstkonzept	WM: 178 - 179
Struktur, Stabilität und Erfassung des Selbstkonzepts	WM: 183 - 187
Determinanten und Wirkungen des Selbstkonzepts	WM: 187 - 196
Schulische und außerschulische Interventionsmaßnahmen	WM: 196

Wissen

Wissen und Wissensrepräsentation	A: 93 - 99
Propositionale Repräsentationen	A: 99 - 103
Konzeptuelles Wissen	A: 104 - 110

Gedächtnis

Sensorisches, Kurzzeit- und Arbeitsgedächtnis	A: 118 - 123
Aktivierungsausbreitung	A: 126 - 127
Übung und Stärke der Gedächtnisspur	A: 127 - 128
Einflussfaktoren auf das Gedächtnis	A: 130 - 131
Das menschliche Gedächtnis: Behalten und Abruf	A: 139 - 146 u. 151 - 155
Das prozedurale Gedächtnis	A: 159 - 160

Lehr-Lern-Ansätze

Instruktivistische und konstruktivistische Position	KW: 615-620, 624-628 u. 634 - 636
Problemorientiertes Lernen	KW: 636-644

Selbstreguliertes Lernen

Selbstregulation und selbstreguliertes Lernen	WM: 46
Begriffsbestimmung und Modelle der Selbstregulation	WM: 46 - 52
Lerntagebücher	WM: 54
Förderung von Selbstregulation	WM: 57 - 63

Lernen mit Medien

Lernen mit Medien	SK: 297 - 302
Multimediales Lernen	SK: 302 - 313
Geschriebene und gesprochene Texte als Lernmedien	SK: 313 - 318
Statische und dynamische Visualisierungen als Lernmedien	SK: 318 - 322

Merkmale guten Unterrichts

Strukturiertheit, Inhaltliche Klarheit und Kohärenz, Feedback, Kooperatives Lernen, Üben, Kognitive Aktivierung, Metakognitive Förderung, Unterstützendes Unterrichtsklima, Innere Differenzierung, Individualisierung, Scaffolding	WM: 78 - 95
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------

Forschungsmethoden

Forschungsansätze und -strategien in der Psychologie	EGS: 51 - 52
Methodologische Grundbegriffe	EGS: 52 - 55
Kausale Schlussfolgerungen, Experimenteller und quasi-experimenteller Ansatz	EGS: 55 - 65
Korrelativer Ansatz	EGS: 65 - 67

- A = Anderson, J. R. (2013). *Kognitive Psychologie* (7. Aufl.). Heidelberg: Springer.
 EGS = Eid, M., Gollwitzer, M. & Schmitt, M. (2013). *Statistik und Forschungsmethoden*. Weinheim: Beltz.
 KW = Krapp, A. & Weidenmann, B. (Hrsg.). (2006). *Pädagogische Psychologie* (5. Aufl.). Weinheim: Beltz.
 RV = Rheinberg, F. & Vollmeyer, R. (2019). *Motivation* (8. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer.
 SK = Seidel, T. & Krapp, A. (Hrsg.).(2014). *Pädagogische Psychologie* (6. Aufl.). Weinheim: Beltz.
 WM = Wild, E. & Möller, J. (Hrsg.).(2015). *Pädagogische Psychologie*. Berlin: Springer.

Wahlpflichtbereich: Entwicklung und Entwicklungsförderung

Grundlagen der Entwicklungspsychologie

Einführung in Konzepte der Entwicklungspsychologie	SL: 27 - 42
Das Verhältnis zwischen Anlage und Umwelt	SL: 42 - 45
Zentrale Erklärungskonzepte	SL: 45 - 52
Soziokulturelle Theorien	SEDS: 140 - 144
Methoden der Entwicklungspsychologie	LV: 49 - 61
Diagnose des Entwicklungsstandes	LV: 75 - 86

Altersbereiche

Frühe Kindheit	SL: 191 - 214
Mittlere und späte Kindheit	SL: 215 - 226, 230 - 238
Jugendalter: Identitätsentwicklung, Problemverhalten, positive Jugendentwicklung	SL: 257 - 263
Selbstkonzept und Selbstwert (im Jugendalter)	L: 91 - 108

Kognitive und sozial-kognitive Entwicklung

Wissen und Denken	SL: 395 - 422
Gedächtnis	SL: 427 - 441
Hochbegabung und Expertise	SL: 681 - 695
Moral	SL: 544 - 546
Theorien der sozialen Kognition	SEDS: 321 - 332, 336 - 338
Erziehungsstil und Erziehungsverhalten	SEDS: 444 - 446

Alle vier Quellen sind auch elektronisch über die PH-Bibliothek erhältlich:

- SL = Schneider, W. & Lindenberger, U. (Hrsg.). (2018). *Entwicklungspsychologie*. Weinheim: Beltz.
 SEDS= Siegler, R., Eisenberg, N., DeLoache, J. & Saffran, J. (2016). *Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter*. Berlin: Springer.
 LV = Lohaus, A. & Vierhaus, M. (2019). *Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters für Bachelor*. Berlin: Springer.
 L = Lohaus, A. (Hrsg.). (2018). *Entwicklungspsychologie des Jugendalters*. Berlin: Springer.

Wahlpflichtbereich: Intervention und Beratung bei Lern-, Verhaltens- und Entwicklungsproblemen

Grundlagen der Intervention und Beratung bei Lern-, Verhaltens- und Entwicklungsproblemen

Theoretische Ansätze der Beratung	SH: 30 - 66
Basiskompetenzen in der gesundheitsbezogenen Beratungsarbeit	SH: 67-86
Ätiologie psychischer Störungen bei Kindern und Jugendlichen	St: 37 - 52
Klassifikation und Epidemiologie psychischer Störungen	P: 31 - 56
Methoden der Diagnostik, Evaluation und pädagogischen Qualitätssicherung in der gesundheitsbezogenen Beratungsarbeit	SH: 87 - 101
Psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter	B: 666-705
Klinisch-psychologische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Netzwerk psychosozialer Versorgung	SW: 17 - 29

Ausgewählte Lern-, Verhaltens- und Entwicklungsstörungen

Bitte wählen Sie ein Störungsbild aus. Dieses Störungsbild kann aus dem Bereich Entwicklungsstörungen oder dem Bereich Verhaltens- und emotionale Störungen oder dem Bereich körperliche Krankheiten, Suchterkrankungen und somatoforme Störungen kommen:

1. Entwicklungsstörungen

Tiefgreifende Entwicklungsstörungen	P: 137 - 164
Lese- und Rechtschreibstörungen (LRS)	S: 7 - 90
Rechenstörung	P: 181 - 205
Sprech- und Sprachentwicklungsstörungen	P: 229 - 244

2. Verhaltens- und emotionale Störungen

Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen (ADHS)	P: 271 - 290
Störungen des Sozialverhaltens	P: 291 - 317
Spezifische Phobien	P: 337 - 352
Trennungsangst	P: 353 - 368
Soziale Phobie	P: 369 - 386
Posttraumatische Belastungsstörung	P: 405 - 422
Zwangsstörungen	P: 423 - 437
Depressive Störungen	P: 439 - 458
Suizidales Verhalten	P: 459 - 475
Selbstverletzendes Verhalten	P: 477 - 493

3. Körperliche Krankheiten, Suchterkrankungen und somatoforme Störungen

Chronisch-körperliche Erkrankungen	P: 535 - 552
Adipositas	P: 553 - 567
Anorexia nervosa und Bulimia nervosa	P: 569 - 588
Substanzmissbrauch und -abhängigkeit	P: 589 - 620
Schlafstörungen	P: 621 - 638

Ausgewählte Förder- und Therapieansätze bei Lern-, Verhaltens- und Entwicklungsproblemen

Bitte wählen Sie ein Kapitel aus:

Psychotherapie	P: 823 - 840
Prävention psychischer Störungen	P: 721 - 738
Sonderpädagogische Förderung	P: 755 - 769
Kinder- und Jugendhilfe	P: 771 - 788
Familientherapie	P: 841 - 856

- B = Butcher, J., Mineka, S. & Hooley, J. (2009). *Klinische Psychologie* (13. Aufl.). München: Pearson.
- S = Schleider, K. (2009). *Lese- und Rechtschreibstörungen*. München: Reinhardt. (elektronisch auf ILIAS)
- SH = Schleider, K. & Huse, E. (2011). *Problemfelder und Methoden der Beratung in der Gesundheitspädagogik*. Wiesbaden: VS-Verlag. (elektronisch über die PH-Bibliothek erhältlich und auf ILIAS)
- SW = Schleider, K. & Wolf, G. (2009). *Lern-, Verhaltens- und Entwicklungsstörungen in Praxisbeispielen*. Freiburg: Lambertus.
- St = Steinhausen, H.-C. (2019). *Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen* (9. Aufl.). München: Urban und Fischer. (elektronisch auf ILIAS)
- P = Petermann, F. (Hrsg.). (2013). *Lehrbuch der Klinischen Kinderpsychologie* (7. Aufl.). Göttingen: Hogrefe. (elektronisch über die PH-Bibliothek erhältlich und auf ILIAS)